

LAG SELBSTHILFE NRW unterstützt die Entwicklung von Pflegeselbsthilfe-Strukturen und sucht Ihre Unterstützung!

Wir möchten Sie gerne einladen, uns Ihre Expertise im Rahmen unseres neuen Projekts „KompetenzNetzwerk Angehörigenunterstützung und Pflegeberatung in NRW (KoNAP)“ zur Verfügung zu stellen.

Kurz zum Hintergrund des Projekts:

Pflegebedürftige Menschen und ihre pflegenden Angehörigen brauchen auf ihre Situation und ihre Bedürfnisse zugeschnittene Beratungs- und Selbsthilfeangebote in ihrer Nähe. Für sie gibt es in NRW eine Vielzahl von Beratungs- und Unterstützungsangeboten, aber gerade diese Vielfalt ist oft verwirrend. Hier setzt das Projekt KoNAP an. Es soll dazu dienen, Pflegebedürftige und ihre Angehörige beim schnellen Auffinden der passenden Beratungsstruktur zu unterstützen und die Inanspruchnahme der Beratungsangebote zu fördern. Dazu wurde 2017 eine Landeskoordinierungsstelle eingerichtet. Diese wird getragen von der Verbraucherzentrale NRW e.V. als Projektträger in Kooperation mit der LAG SELBSTHILFE NRW e.V. und der gemeinnützigen Gesellschaft für soziale Projekte mbH als Projektpartner.

Im Rahmen der Mitwirkung der LAG SELBSTHILFE NRW im KompetenzNetzwerk KoNAP sollen die Bedarfe der Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung besondere Berücksichtigung finden. Wir möchten durch einen intensiven Austausch zu Ihnen als unsere Mitgliedsverbände Problemlagen „rund um Pflege“ identifizieren und mitwirken, Beratungsstrukturen zu verbessern.

So können Sie uns unterstützen:

Da fast alle LAG-Mitgliedsverbände Berührungspunkte zum Thema Pflege haben, ist es uns wichtig, dass Sie als Experten in eigener Sache rund um das Thema „Pflege“, entweder durch eigene Pflegebedürftigkeit oder durch die Pflege Angehöriger, das Projekt begleiten.

Wir möchten Sie gerne zu Bedarfen und Verbesserungspotentialen befragen und Ihre zahlreichen Erfahrungen und Ihr Wissen in das Projekt einfließen lassen.

Aus den Reihen der LAG-Mitgliedsverbände wünschen wir uns einen festen Expertenkreis, mit dem wir uns während der Laufzeit des Projekts (zunächst bis zum 31.12.2018) regelmäßig rückkoppeln und unterschiedliche Frage-/Themenstellungen besprechen können. Ihr Expertenwissen wird die LAG SELBSTHILFE NRW in die Projektbereiche Pflege-Selbsthilfe und zur Ausgestaltung der Pflege-Beratung einbringen.

Der Austausch soll überwiegend über E-Mail Kontakt sowie über ein Forum, welches auf der Homepage neu eingerichtet wird, erfolgen. Starten soll der Expertenkreis jedoch mit einem Treffen zum persönlichen Kennenlernen, zur Vorstellung des Projekts und um erste Erfahrungen auszutauschen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unseren Expertenkreis mit ihrem Wissen bereichern würden!

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Ahlke,
unter der Telefonnummer: 02 51-4 34 09 oder
der E-Mail-Adresse melanie.ahlke@lag-selbsthilfe-nrw.de.

Mit freundlichen Grüßen

LAG SELBSTHILFE NRW e.V.

Melanie Ahlke
Referentin für Gesundheit, Bildung, Soziales

Annette Schlatholt
Geschäftsführung